



<https://biz.li/32pl>

# DIE JÜNGSTEN SPIELER, DIE JE FÜR DEUTSCHLAND AUFLIEFEN

Veröffentlicht am 14.03.2023 um 08:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

*Im Weltfußball ist das Scouting von Talenten das A und*

*O, viele junge Spieler machen vor allem über die Jugendnationalmannschaft auf sich aufmerksam. [Detaillierte Fußball Live Statistiken](#) erlauben es, die Spieler genau zu analysieren. Einige Talente bekamen bereits in sehr jungem Alter das Vertrauen auf höchster Ebene, beispielsweise spielte der Mittelfeldakteur Gavi bereits mit 16 Jahren in der ersten Mannschaft des FC Barcelona und die spanische Nationalmannschaft. Heute blicken wir auf die sieben jüngsten Spieler zurück, die jemals für den deutschen Adler auf der Brust trugen.*

## **Nummer Sieben: Karl Wolter – 18 Jahre, 2 Monate, 4 Tage**

Eher ein Spieler aus der Kategorie „unbekannt“, doch Karl Wolter war nach dem Olympischen Fußballturnier 1912 der jüngste Spieler in der deutschen Offensivreihe. Auf Vereinsebene spielte er in Berlin und in Brandenburg Fußball. Seine Karriere begann Wolter beim SC des Westens 97 Berlin, von wo er zu Vorwärts Berlin wechselte. Dort kickte er zehn Jahre, konnte allerdings keinen Titel erringen. Erst mit seinem Wechsel zum BFC Alemannia Berlin-Nord zur Saison 1923/24 kam ein Triumph, im Finale der Berliner Fußballmeisterschaft wurde der SV Norden-Nordwest geschlagen. Sein Debüt für Deutschland gab Karl Wolter am 6. Oktober 1912 gegen den Silbermedaillengewinner des Olympischen Fußballturniers Dänemark. Leider musste sich die DFB-Elf mit 1:3 geschlagen geben.

## **Nummer Sechs: Jamal Musiala – 18 Jahre, 27 Tage**

Zwar spielte er für mehrere Jugendnationalteams von England, doch schließlich entschied sich Jamal Musiala für vier Sterne und einen Adler und gegen einen Stern und drei Löwen auf der Brust. Nachdem er den Großteil seiner Jugendkarriere beim FC Chelsea verbrachte, wechselte er 2020 zum FC Bayern, wo er im Laufe der Zeit immer wichtiger wurde und sich auf für die deutsche Nationalmannschaft empfehlen konnte. Am 25. März 2021 debütierte er im Rahmen der WM-Qualifikation gegen Island, als er elf Minuten vor Spielende eingewechselt wurde. Seitdem kam er zu 20 Einsätzen, darunter neun Minuten bei der Europameisterschaft 2021 sowie [alle drei Spiele Deutschlands bei der WM 2022](#), wo er mit seinem Treffer gegen Spanien das Unentschieden für sein Land sicherte.

## **Nummer Fünf: Friedel Holz – 18 Jahre, 27 Tage**

Zwar gibt es zwei unterschiedliche Angaben zu seinem Geburtsdatum, doch durch das vom DFB angegebene Datum (21. Februar 1920) kommt er auf Platz fünf im Ranking der jüngsten Spieler, die jemals für Deutschland spielten. Friedel Holz' Debüt war gleichzeitig sein letzter Einsatz für sein Land. Am 20. März 1938 bestritt der Linksaußen das Länderspiel gegen Luxemburg in Wuppertal, welches mit 2:1 gewonnen werden konnte. Bundestrainer Sepp Herberger entdeckte Holz bei einem Spiel zwischen einer Junioren-Auswahl und einer Oberhausener Stadtauswahl. Der Offensivakteur steuerte zwei Tore zum Sieg für die Juniorentruppe bei. Herberger sah in Holz einen schnellen Stürmer, der sicher am Ball war, einen zielgenauen Abschluss hatte und auch Wucht hinter das runde Leder bringen konnte. Gegen Luxemburg kam er jedoch zu keinem Treffer.

## **Nummer Vier: Youssoufa Moukoko – 17 Jahre, 11 Monate, 27 Tage**

Auch wenn es in der Vergangenheit bereits Gegenstand von Kontroversen war, gilt der 20. November 2004 offiziell als das Geburtsdatum von Youssoufa Moukoko. 2014 kam er nach Deutschland und spielt seit 2016 für Borussia Dortmund, seit 2020 in der ersten Mannschaft. Bereits als 13-Jähriger spielte er für das deutsche U16-Team und in der Jugend des BVB erzielte er zahlreiche Tore. Mit 15 rückte er in die erste Mannschaft der Schwarz-Gelben auf und ist der jüngste Spieler der

Bundesliga- und Champions League-Geschichte. Der aktuelle Bundestrainer Hansi Flick berief Youssoufa Moukoko für den deutschen WM-Kader 2022, doch bereits vor dem Turnier beim 1:0-Testspielsieg gegen den Oman gab er sein Debüt. Während der WM wurde er nur bei der Niederlage gegen Japan eingesetzt.

### **Nummer Drei: Uwe Seeler – 17 Jahre, 11 Monate, 11 Tage**

Uns Uwe ist eine deutsche Fußballlegende und wurde mit dem HSV neunmal in Folge norddeutscher Meister, je einmal deutscher Meister und Pokalsieger und schoss sich zu zahlreichen Torjägerkanonen. Vor seinem Einsätzen in der A-Nationalmannschaft Deutschlands zeigte Uwe Seeler bereits in der DFB-Jugendauswahl überzeugende Leistungen, in zehn Matches netzte er 15-mal ein. Nachdem Sepp Herberger auf den Jungstürmer aufmerksam wurde, [gab er Uwe Seeler am 16. Oktober 1954 sein Debüt](#). Dabei verlor man gegen Frankreich mit 1:3. Doch trotz dieser Niederlage legte Uns Uwe eine sensationelle Karriere hin, bei vier WM-Teilnahmen wurde er Zweiter, Dritter, Vierter und Sechster.

### **Nummer Zwei: Marius Hiller – 17 Jahre, 7 Monate, 28 Tage**

Marius „Bubi“ Hiller ist der zweitjüngste Fußballer, der jemals für Deutschland spielte. Er absolvierte zwar nur drei Länderspiele, doch traf direkt bei seinem ersten Einsatz. Seine Karriere begann Bubi Hiller im Jahre 1901 beim 1. FC Pforzheim, wo er zehn Jahre lang aktiv war. Anschließend war er in der Schweiz und in Argentinien aktiv. Er galt als schmächtiger Spieler, überzeugte aber mit seinem Dribbling, seiner enormen Schnelligkeit und seinem scharfen Schuss. Am 3. April 1910 sorgte Hiller in der achten Minute für die 1:0-Führung gegen die Schweizer Eidgenossen und ist bis heute der jüngste Torschütze der deutschen Nationalmannschaft. Am Ende gewann man mit 3:2.

### **Nummer Eins: Willy Baumgärtner – 17 Jahre, 3 Monate, 12 Tage**

Willy Baumgärtner, ein weiterer Spieler aus der Urzeit des Fußballs, galt zu seiner Zeit als großes Talent. Bereits mit 15 Jahren debütierte er im Jahr 1905 für den BFC Germania 1888 im Verband Berliner Ballspielvereine. 1907 wechselte er zum Düsseldorfer SV 04, ein Jahr später kam er zu seinen Einsätzen im Nationaltrikot. Dabei stand er auch am 5. April 1908 gegen die Schweiz auf dem Platz, als Deutschland das erste Länderspiel seiner Geschichte bestritt. Durch seine Teilhabe an den ersten vier Länderspielen des DFB war er auch für etwa ein Jahr der erste Rekordnationalspieler Deutschlands.